

Wiesshader Tagblatt

Druck und Verlag:
H. Schellensky'sche Buchdruckerei, "Tagblatt-Druck"
Hermanns-Str. 20/21, Tel. 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage

Ercheinungszeit:
täglich nachmittags
Sonntags: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Sonntags: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen

Nr. 81

Samstag/Sonntag, 5./6. April 1941

89. Jahrgang

März-Bilanz unsrer Luftwaffe

Dreiundzwanzig Großeinsätze in 15 Nächten - 200000 BRZ. versenkt

Pausenlose Aktionen

Berlin, 4. April. Die deutsche Luftwaffe steigerte im März ihre Angriffsintensität gegen Großbritannien an allen Fronten. Von den ersten Tagen des Monats an führten Kampfgeschwader wichtige Aktionen gegen strategische Ziele in Südbengland, den Midlands und Schottland durch. Bei Tage waren Flugzeuge der bewaffneten Luftführung über den britischen Inseln und ihrem Gebiet unermüdlich am Feind.

In fünfundzwanzig Nächten aber wurden nicht weniger als 23 Großziele mit starken Zeissraketen mitzuteilschwer bombardiert. Das bedeutet, daß in jeder dieser Nächte viele hundert deutscher Kampfflugzeuge über England und Schottland waren, daß mehrere Millionen Kilogramm Sprengstoff aus über eine Million Bomben auf die verschiedensten Ziele in allen Teilen der britischen Insel geworfen wurden.

Bereits in der Nacht vom 3. zum 4. März erfolgte ein erster größerer Angriff auf die Hafen- und Hafenanlagen von Cardiff, der in der darauffolgenden Nacht in seiner Wirkung durch zahlreiche schwere Bombentreffer auf die gleichen Ziele, durch Großbrände und Explosionen noch gesteigert wurde. In der Nacht vom 8. zum 9. März wurden die Docks von London von starken Kampffliegerverbänden so wichtig angegriffen, daß in den Hafeneinrichtungen nördlich und südlich der Themse zahlreiche Geschütze ausfallen. In der Nacht vom 9. zum 10. März wurde der Angriff auf die wichtigsten Anlagen der britischen Hauptkabelwerke, die ebenfalls in London liegen, durchgeführt. In der folgenden Nacht riefen sieben Stunden hindurch Bomben auf die Werft- und Hafenanlagen von Glasgow, die in der Nacht vom 10. zum 11. März die Angriffsziele der deutschen Luftwaffe waren.

Pausenlos wurden die Aktionen fortgesetzt: In der Nacht vom 12. zum 13. März waren vierzehn Ziele in Südbengland und in der Nacht vom 13. zum 14. März die deutschen Kampffliegerverbände im Zeitraum von sechs Stunden wurden hier in den Docks, den Hafeneinrichtungen und den wichtigen Lebensmittellieferanten beiderseits der Flussterzerbungen angegriffen, deren Wirkung nur mit der Vernichtung von Coventry verglichen werden können. In der folgenden Nacht hämmerten mehr als acht Stunden hindurch die Spreng- und Brandbomben auf die Flugzeugverbände.

Erneuter schwerer Angriff auf Bristol

Londoner Berichte melden neue wichtige Bombardierung der lebenswichtigen Hafenstadt

New York, 5. April. (Funkmeldung.) Wie die Agentur United Press aus Bristol meldet, konzentrierte eine große Gruppe deutscher Bomber ihren Angriff am Freitag auf Bristol, die wichtigste britische Flugzeugfabrik. In der zweiten aufeinanderfolgenden Nacht auf diesen lebenswichtigen Hafen und das weltweite Industriegebiet. Die zerstörten Industrieanlagen und Gebäude mit einer Flut von Brand- und Explosionsbomben. Wie in der vorigen Nacht, griff die deutsche Luftwaffe in der Nacht vom Freitag auf Bristol an. Die Angriffe überfliegen die Westküste von England bei diesem Mondlicht, warfen zuerst Leuchtbomben ab und dann Hunderte von Brand- und Sprengbomben. Während des Angriffs war ein fortwährendes und bedrohendes Geschrei zu hören, das am Himmel, waren die Explosionen von Granaten aller Kaliber zu sehen.

Auch der Londoner Nachrichtendienst gibt, allerdings in der üblichen verhaltenen Form, an, daß die Angriffe der letzten Nacht in der Hauptstadt gegen West-England gerichtet gewesen seien. Mehr als zwanzig Schiffe wurden hier durch den Abwurf von Brandbomben eine Reihe von Bränden verursacht worden. Aus anderen Teilen des Landes seien nur vereinzelte Vorfälle gemeldet worden. Einzelne Bombenschiffe in England hätten wenige Schäden angerichtet. Am Mittwochabend habe es auch in London Luftalarm gegeben.

Beschädigter Flugzeugträger in Gibraltar

Stockholm, 5. April. (Funkmeldung.) Das britische Luftzeugmutter "Aras" und ein britischer Zerstörer ließen

auf die Schiffswerften und Hafenanlagen von Glasgow. Wichtige industrielle Einrichtungen dieses Zentrums der britischen Schiffbauindustrie wurden zerstört. Zahlreiche Lagerhallen mit Brennstoffvorräten brannten nieder. In der gleichen Nacht waren starke Kräfte noch einmal auf Bristol beauftragt. Ein zweiter harter Verband zerstörte zur selben Zeit in der mittelländischen Hafenstadt Hull Kohlenlager und Anlagen der Lebensmittelindustrie.

Der Großangriff auf Glasgow wurde in der Nacht zum 15. März wiederholt. Fünf Stunden hindurch riefen unzählige Spreng- und Brandbomben auf die Einrichtungen der dortigen Schiffbauindustrie, Docks und Lager. Zur gleichen Zeit griffen starke Zeissraketen in Schottland die durchschlagende Wirkung Stahlwerke und Anlagen der Eisenindustrie an. Ebenso wurden lebenswichtige Ziele in London, Plymouth und Southampton bombardiert. Nicht weniger als zwanzig Ziele an allen Küsten der britischen Insel wurden außerdem in dieser Nacht mit Bomben beaufschlagt.

In den beiden folgenden Nächten richtete sich das Schwergewicht der deutschen Angriffe gegen London und Hull zum zweiten Male innerhalb weniger Tage den wuchtigen Angriffen mehrerer hundert deutscher Bombenflugzeuge ausgesetzt. In der Nacht zum 20. März erfolgte erneut die britische Hauptkabelwerke, die ebenfalls in London liegen, wurden durch die Angriffsaktionen der deutschen Luftwaffe auf Werft- und Hafenanlagen von Glasgow, die in der Nacht vom 10. zum 11. März die Angriffsziele der deutschen Luftwaffe waren.

Schwache Gegenschläge der RAF

Die Wirkung der deutschen Luftwaffe gegen deutsche Städte ist - hiermit verglichen - geradezu verblüffend gering gewesen. In 17 Nächten konnte die

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der Sieg im Norden

Von Fritz Günther

In diesen Tagen erinnern wir uns mit besonderem Stolz auf unsere Wehrmacht und ihre geniale Führung an eines der kühnsten Unternehmen in der Kriegsgeschichte aller Zeiten: den Norwegen-Feldzug 1940. Damals, vor einem Jahr, fanden wir, ebenso wie heute, vor der Gewissheit kommender Ereignisse, die für den von den englischen Blutzustaten entsetzten Krieg eine schicksalhafte Wendung bedeuten. Im Westen lagen sich die beiden Fronten in den aus Eisen und Beton gebauten und für unüberwindlich geltenden Festungswällen gegenüber. England und Frankreich wagten nicht den kämpferischen Einsatz und für uns war die Zeit zum Sprung an die Gurgel des heimatlichen Gegners noch nicht gekommen. Da sich in absehbarer Zeit keine Gelegenheit für die Weltmächte bot, trügerische Vorbeere zu pflegen, suchte man in London und Paris nach neuen Kriegsschauplätzen, um mit dem Mittel der Kriegsausweitung das immer noch hartnäckig verfolgte Ziel einer Entzweiung zu erreichen, zum mindesten aber zu verhindern, daß Deutschland in die Falle zu nehmen. Im Südosten sollten die Balkanstaaten aufgeführt und mit Garantie-Versprechungen willig gemacht werden, um als Aufmarschgelände für einen Vorstoß der Weltmächte im Südosten zu dienen und gleichzeitig Deutschland von den rumänischen und russischen Klüften abzuschneiden. Der fagenhaften Armee Besatzung, die in Spanien aufmarschiert war, war dabei eine besondere Aufgabe zugeordnet. Im Norden aber wollte man ganz Skandinavien, zum mindesten aber Norwegen und Dänemark in einen Währungsstaat für die Bombenflugzeuge der RAF, verwandeln und gleichzeitig die Zufahrtstrassen der Nordsee kappen, um damit Deutschland von den schwedischen Erzeugnissen abzuschneiden. Dieser Plan schien den Strategen der Weltmächte um so erfolgversprechender, je mehr die Neutralität der norwegischen Regierung nur auf sehr schwachen Füßen stand und die Behandlung des englischen Überfalls auf den unbewaffneten deutschen Dampfer "Altmark" in den norwegischen Hoheitsgewässern kaum einen Zweifel darüber ließ, nach welcher Seite die Sympathien Norwegens ausschlagen würden. Eine Befehlsgewalt Norwegens durch Truppen der Weltmächte, die als Finnland-Hilfe getarnt, seit längerem bereit standen, wurde ganz offen ertört und auch der Zeitpunkt hand bereits fest.

Da wurde die Welt am Morgen des 9. April vor die überraschende Tatsache gestellt, daß deutsche Truppen zum Schutz der Neutralität dieser Länder in Dänemark einmarschiert waren und deutsche Streikkräfte zur See und in der Luft die norwegische Küste in ihrer ganzen Ausdehnung von Oslo bis nach Narvik erreichte und besetzt hatten. Diese Nachricht war von so elementarer Wirkung, daß sie von dem damals noch als britischen Premierminister amtierenden Winston Churchill zunächst gar nicht geglaubt und als eine Verwechslung hingestellt wurde. Wüste er doch keine Truppentransporte mit dem Ziele Norwegen bereits unter-

Jugoslawien zum Krieg bereit

Eine Proklamation Königs Peters

Belgrad, 5. April. (Funkmeldung.) Durch Proklamation des jugoslawischen Königs Peter II. die gesamte Wehrmacht Jugoslawiens ab 1. April in den Zustand äußerster Bereitschaft versetzt worden. Eine Veröffentlichung dieser Maßnahme war den jugoslawischen Zeitungen bisher von der Regierung unterjagt worden.

Wir haben schon Kriegszustand

New York, 5. April. (Funkmeldung.) In einem Bericht über die Lage in Jugoslawien, meldet der Vertreter der amerikanischen Agentur "Associated Press" jedoch aus Belgrad,

daß in Jugoslawien jeder Mann, der ein Gewehr tragen kann, sofort für den Eintritt in das Heer verpflichtet wird, ohne Rücksicht darauf, ob er militärisch ausgebildet wurde oder nicht.

Eine maßgebliche politische Persönlichkeit in Belgrad, der Schlichterstellung zum Vorschlag, haben erklärt: Wir haben schon jetzt Kriegszustand, obwohl Sie nicht, daß wir warten werden, bis die Deutschen anrücken. Wir müssen anfangen, weil in diesem Krieg der Anreißer im Vorteil ist.

Eventuelle Hilfeleistung der USA

Berlin, 4. April. Aus Washington wird der britische Rundfunk die Nachricht erhalten haben, daß Präsident Roosevelt am Donnerstag eine Unterredung mit dem jugoslawischen Botschafter gehabt habe, über eine eventuelle Hilfeleistung der USA an Jugoslawien.

Erste Besorgnisse in Ungarn

Budapest, 4. April. "Magyarország" schreibt zur Lage in Jugoslawien: Wir bilden mit großer Besorgnis, daß die Evidenz des Landes und warten auf Nachrichten aus Belgrad, denn wir wollen wissen, ob ein Land, das mit uns ein Freundschaftsverhältnis geschlossen hat, zum Frieden beitragen oder ob es sich von England in den Krieg hineinziehen lassen wird. Unsere Haltung ist durch die Tatsache, daß Ungarn als erstes Land dem Freundschaftsverhältnis beigetreten ist, vorzuziehen. Wir haben einsehen gelernt, daß der Anschlag auf die Unvollständigkeit der Aufhebung des Trianon-Vertrages bedeutet. Unsere Lebensinteressen verbinden uns mit der Idee, dem Vertrag in die Zukunft Europas, das unter der Führung der Weltmächte steht, zu vollziehen.

Erste Ministerratung des Kabinetts Barossy
Budapest, 4. April. Das Kabinet Barossy ist am Freitagmittag, nachdem es den Antseid geleistet hatte, zu seiner ersten Ministerratung zusammengetreten.

Benghasi genommen

Sehr wichtig, die Deutschen aufzuhalten, wenn sie einmal beim Siegen sind.

Berlin, 5. April. (Funkmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Benghasi ist am 4. April von deutschen und italienischen Truppen genommen worden.

Angehörere Verstärkung in London

New York, 5. April. (Funkmeldung.) Der Londoner Vertreter der "New York Times" berichtet, daß die amerikanische Verstärkung ausgesetzt habe. Man erkenne nun, daß Deutschland, während die Aufmerksamkeit der Welt auf den Balkan konzentriert war, eilig Maßnahmen getroffen habe, um die Lage in Nordafrika wieder herzustellen. Außerdem bestimme man in englischen Kreisen, daß die britischen Truppen die inneren Zerstörungen der Parteien nicht ausgenutzt hätten. Die deutschen Stützpunkte in Polen, Norwegen, Holland, Belgien und

Frankreich und die "deutschen" britischen Rückschlüsse von Andalusien und Dänemark sind aneinander in der Bevölkerung nach so lebendig, daß man nach dem Bericht der USA, Zeitung in London bereits resigniert scheint. Es ist sehr wichtig, die Deutschen aufzuhalten, wenn sie einmal beim Siegen sind.

Associated Press zufolge haben die Londoner Militärschritte in dem Gesundheitsdurchgang, daß man die Wirkung von Benghasi als einen bedeutenden Rückschlag bezeichnen müsse, wobei sie allerdings trübend hinzufügen, daß der Verlust "nicht tragisch" sei. Ein Militärschritt, der dem Verlust zum dem islamischen Schluß, daß die Deutschen "nimmlich auf Schiffe" nach Nordafrika gelangt seien. In dieser Beziehung soll offenbar ein solcher Vorstoß gegen die "meerbesitzende" britische Flotte zum Ausdruck kommen, da wohl kaum angenommen werden kann, daß die deutschen Panzer mit eigener Kraft über Meer schwimmen oder gelangen sind.



Benachteiligten:
Sachen für Anfänger und Fortgeschrittene
Gilden, Stopfen, Räben (Weißung und Kleider)
Anmeldungen sind möglichst umgehend unter gleichzeitiger
Schlüsselübergabe an unsere Dienststelle, Luisenstraße 11, im 12.
in der Zeit von 8-13 Uhr und von 14-18 Uhr außer Mittwochs-
am Samstag zu vollziehen. Dagegen ist auch Käbères über
Festern, Zeit und Ort der Woknahmen zu erfahren.

Vollstreckung eines Todesurteils. Am Freitag, 4. April, ist der 37jährige Paul Bonide aus Salza (Kreis Lügen) hingerichtet worden. Den Sondergericht in Königsberg hat Gewaltverbrecher wegen Mordes zum Tode verurteilt hat. Bonide hatte eine Frau, deren Ehemann als Soldat im Felde stand, vergewaltigt und ermordet. Er war bereits oft und schwer vorbestraft.

Der alte Wrangel bewunderte während einer Hofstafel die satten Hände einer neben ihm sitzenden Prinzessin.
„Man muß die Haut eben pflegen, Excellenz,“ sagte die Hobei, „ich trage nämlich stets mildederne Handhübe.“
„Nanu,“ erwiderte Vana Wrangel, „ist der merkwürdige — bei mir ist die Wirkung ganz anders. Ich trage nu schon vierzig Jahre mildederne Hosen, und hab immer'n Gelack wie'n Reibseilen.“

Nedalex-Dragees
Packung (75 St) RM. 1.45



...Sie macht beim Malen grobe Fehler!

Hausfrau, begreife:
Nimm Henko, spar' Seife!

● ACHTUNG!

Oster-Samstag bis Sonntag, den 20. April
auf dem Elsasser Platz

Großes

Frühlingsfest

HANS ALBERS



CARL PETERS

Ein starker Erfolg!

230 • 430 • 725 Uhr

Sonntag auch 1 Uhr



WALHALLA

Residenz-Theater

Heute Samstag, 19.15 Uhr
Erstaufführung!

**Axel
an der Himmelstür**

Lustspiel-Operette von Ralph Benatzky

Morgen Sonntag, 15.30 Uhr

Vorstellung zu kleinen Preisen

Das neunzackige Mädchen

Lustspiel von Frz. Gribitz

19.15 Uhr, 1. Wiederholung:

Axel an der Himmelstür



Ihren Frühjahrshut
bekommen Sie preiswert u. schnellsten-
umgesetzt und umgearbeitet!
sowie Neuanfertigung
Damenhüte, Wallritzstr. 2
Ecke Schwalb, Str., Lad.

Erna Wehle

SCALA-VARIETE

Im vollständig neuen Gastspiel-Programm!
wieder eine Attraktion größten Formats!

Die weltberühmte italienische Künstlerin

Maria Valente

der einzige weibliche Musikal-Clown
mit ihren Kindern

Zum 1. Male in Wiesbaden!

Ferner: 6 Tagonis - Faszina - Hermann Klink
5 Carras - Gloria und Ronny - Lilly Bonnet
Walter Hauenstein

Täglich abends 7.30 Uhr

Benützen Sie den Vorverkauf: 11-1 und 4-7 Skalokasse (Ruf 25950)

Heute u. Sonntag nachm. 3.30 Uhr FAMILIEN-VORSTELLUNG
Karten: 0.80, 1.50 RM Kinder 0.50 RM

Sonntag
vorm. 10.30 Uhr



EINMALIGE
Sonder-
Veranstaltung

Hinter den Kulissen des Films

EIN FILMFACHMANN PLAUDERT AUS DER SCHULE!

Einmaliger, persönlicher Vortrag von F. L. Grauvogl
Pressedienstleiter und Filmregisseur der TOBIS
mit zahlreichen Lichtbildern

Aus dem Inhalt:

Haben Sie eine Film-Idee?
Wie schreibe ich einen Film?
Wie komme ich zum Film?
Wie entsteht ein Film?
Wie kommt der Ton hinein?
Ein Aufnahmestag im Filmatelier
Ein Tag bei Außenaufnahmen
Das Rückspielverfahren
Die Musterkopie entsteht
Der Filmverleih
Wie kommt der Theaterbesitzer zu seinem Film?
Ausblick auf die Entwicklung des europäischen Filmmarktes

Erlebtes u. Erlauschtes mit bekannten Filmstars!

Kein akademisch langweiliger Vortrag, sondern
lebendige Schilderungen aus der Praxis!

Sie gehen bereichert von den fesselnden Ausführungen des Vor-
tragsredners, der selbst schon viele Filme inszenierte und in Wort
u. Bild die Welt des Films vor Ihnen entstehen läßt, nach Hause u.
stehen künftig jedem Film mit viel offeneren Augen gegenüber!

Den Anfang macht ein TOBIS-TRICHTER

WALHALLA

!!! Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze im Vorkauf !!!

Nähmaschinen
Reparaturen all.
Art. schnell u. bill.
Ergebnisse
Nab. Pump. Del.
Schiffen u. m.
u. m.
Schmalz. Str. 1
Ruf 22695

Café Berliner Hof

W. WELK

Konditorei - Bestellgeschäft Ruf 22743
im Ausschank: 11 naturreine Weine
Königsbacher Pilsener sowie feine Markenliköre

Bootshaus
BIEBRICH
Jeden Sonntag ab 16 Uhr Tanz

Jeden Samstag
ab 20 Uhr
Sonntag
ab 16 Uhr

TANZ
Gasthaus Rose
Niederwalluf



Briefmarkenhaus
Dr. W. Becker
Langgasse 56
Ruf 26683

Ankauf - Verkauf

Park-Bar

Wilhelmstraße • 1. Stock

Täglich ab 21 Uhr

Barbetrieb

mit dem beliebtesten Alkoholverkäufer: Walter Fröhlich

Polizeistundenverlängerung

APOLLO

MORITZSTR. 6

Alarm im Warenhaus

Ein Film, wie Sie ihn wünschen -
Dramatisch bewegt, voll sprühender
Laune und echter Herzlichkeit

Ein köstliches Lustspiel

mit

Assia Noris - Vittorio de Sica

Erstaufführung für Wiesbaden

Nicht für Jugendliche!

Beginn: Wo. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr - So. ab 1 Uhr

Theater • Atrium • Film

Deutsches Theater, Samstag, 5. April 1941,
18.30 bis 21.15 Uhr: „Der Vogelkühler“,
St. A. P. 2. - Sonntag, 6. April,
18.30-21.15 Uhr: „Parfüm“, St. A. P. 2.
- Montag, 7. April, 19-21 Uhr: „Der
gute Geist des Hauses“, St. A. A. 2.

Reichstheater, Samstag, 5. April 1941,
19.15-21.45 Uhr: „Erstausführung: „Nebel
an der Himmelstür“, Lustspiel-Operette in
vier Akten von Rolf von Bunn, Musik
von Ralph Benatzky, St. A. 11. 15. 18. 20. 22.
- Sonntag, 6. April, 19.15-21.45 Uhr:
„Das neunzackige Mädchen“, 19.15 bis
21.45 Uhr: „Nebel an der Himmelstür“ -
Montag, 7. April 1941, 19.30-21.45 Uhr:
Kriegsgerundetenordnung: „Das neun-
zackige Mädchen“, 19.30-21.45 Uhr: „Das
neunzackige Mädchen“.

Kurhaus, Sonntag, 6. April 1941, 16 Uhr:
Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Scholz.
20 Uhr: Opernabend. Leitung: Kapell-
meister Ernst Scholz. - Chor der Stadt
Wiesbaden, 10 Uhr: Kurhaus: „Guter Chor“,
- Montag, 7. April, 16 Uhr: „Nacht
Runde“, 20 Uhr: „Mitt' in der Nacht“,
hundertsten, ausgeführt vom Wies-
badener Konfessionarium, Dir.: Dr. Richard
Rehner.

Brunnenkolonnade, Sonntag, 6. April 1941,
11.30 Uhr: Schallplatten-Konzert.
Scala-Variete, Gastspiel der weltberühmten
Künstlerin Maria Valente mit ihren
Kindern und weiteren 9 Attraktionen.

Film-Theater: „Für die Rote“,
Sonntag, 11 Uhr: „Im Land der
Dolomiten“.

Waldhaus: „Carl Peters“,
Sonntag, 11 Uhr: „Carl Peters“.

Thalia: „Der 7. Junge“,
Sonntag, 11 Uhr: „Der 7. Junge“.

Film-Theater: „Kora Terry“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die Wiege
Europas“.

Waldhaus: „Alarm im Warenhaus“,
Sonntag, 11 Uhr: „Alarm im Warenhaus“.

Capitol: „Regine“,
Sonntag, 11 Uhr: „Regine“.

Urania: „Schwarzer Jäger Johanna“,
Sonntag, 11 Uhr: „Schwarzer Jäger Johanna“.

Venus: „Die drei Hugen der Wälschert“,
(Ein Mann wird entführt).
Sonntag, 11 Uhr: „Die drei Hugen der Wälschert“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Toucan: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Venus: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Urania: „Die letzten Hugen“,
Sonntag, 11 Uhr: „Die letzten Hugen“.

Nur noch bis Montag!



(Liebeskino)

HELI FINKENZELLER - JOE STOCKEL
JOSEF EICHHEIM - HANS HOLT
DAGNY SERVAES - GUST. WALDAU

Hier wird einem ehrgeizigen Vater die höchst
vergnüglihe Lektion erteilt, daß es nicht nur
Jungen, sondern auch Mädchen geben muß

Vorher: DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU
3.00, 5.15, 7.45, So. 1.00 Jugendverbot

THALIA

Restaurant Muckerhöhle
Neuer Inhaber: H. Hofmann

ERÖFFNUNG

Sonnabend, 5. April 1941, 17 Uhr

Rheinische Weinstuben

Musik - Tanz

Großer Barbetrieb

Kapelle: Pieniczka - Barth

Webergasse 8

Imbißküche

bis 2 Uhr

Film-Palast

Sonntag, 6. April
vormittags 1100 Uhr
Kassenöffnung 10 Uhr
Vorverkauf tägl. an d. Kasse

Diesmal geht die Filmreise
nach den alten Kultur-
ländern am

Mittelmeer

Der große Überseedampfer
„Oceano“ der Hamburg-
Amerika-Linie führt uns von
dem schönen Venedig nach

Griechenland

der Türkei

Syrien

Ägypten

Nord-Afrika

und wieder zurück nach

Italien

in dem Großfilm der

Hamburg-Amerika-Linie

Die Wiege Europas

Durch die blaue Adria nach
Ragusa

u. zur Bucht von Caltaro zur

Insel Korfu

mit d. berühmten Achilleion

Es folgt das antike

Athen

mit der Akropolis, dem

Parthenon und dem Tempel

der Nike. Von hier nach

Konstantinopel

(Istanbul)

Die berühmteste Moschee

der Welt, die Hagia Sofia.

Quer durch den Bosphorus u.

das Ägäische Meer nach

Rhodos

Über das verstehte Libanon-

Gebirge weiter nach

Damaskus

der Märchenstadt aus 1001

Nacht, Jerusalem, der Oel-

berg, der Garten Gethsemane

und die berühmte Omar-

Moschee. Von hier nach

Kairo

zu den Pyramiden von Gizeh

Wir erleben

Nord-Afrika

Zurück geht es nach Capri,

nach

Neapel und Rom

Dazu die neue

Wochenschau

Jugendl. zugelass. - Sichern

Sie sich Karten i. Vorverkauf

an der Theaterkasse!

Eintrittspreise f. Erwachsene:

-50 -75 1.00 1.25 1.50

Eintrittspreise für Kinder:

-40 -50 -75

Film-Sonderauswertung:

Friedr. Voß, Dresden

Küchen

naturliefert, liefert Neu-
burger Jahr, a. Bräute
Anfragen an Theo Tanne,
Reinhardt a. W. Reuter-
weg 59, 2.46719 Nebenstelle,
Satzungsabteilung.

Einmalige Wiederholung

Sonntag
11 Uhr vormittags

Der herrliche
Naturgroßfilm



Erstaufführung

In neuer Bearbeitung u. Tonfass.
An der Kamera: Ludwig Zahn
Musik: Fred Alwe

Ein Filmwerk, das die Motive
d. gigant. Gebirgswelt in ihrer
ganz. Pracht vor Augen führt

Rauschende Bäche, Burgen

und Schlösser

Ragende Berge / Die Dolomiten

wände des Langkofel

Am Misurina-See

Die Zinnen / Monte Cristallo

Im üppigen Weingelände

von Meran

Die berühmten Marmorbrüche v.

Laas i. Ortgebiet. Des Orfers

schimmernde Eiswelt: Königs-

spitze, Stiller Joch, Franzenshöhe

Die wildzerissenen

Gletschermassen

der Trafoier Eiswand

Santa Giustina mit der höchsten

Brücke Europas - Das Tal der

Etsch - Eis krönt

Die Königin der Dolomiten

die Marmolata

Im Belprogramm:

Wenn's draußen

wieder schneit

Ein neuer Schneeschuhfilm mit

Almeister Ludwig Böck

Dazu die

NEUE WOCHENSCHAU

Für Jugendliche zugelassen

Karten im Vorverkauf

UFA-PALAST

Voss-Film

URANIA-THEATER

Bleichstraße 30

Schwarzer Jäger Johanna

Nach d. gleichnamigen Roman v.

Georg v. d. Vring a. d. Berl. Illust.

mit Marianne Hoppe, Gustav

Grundgens, Paul Hartmann,

Fita Benkhoff u. a.

TAUNUS-Lichtspiele Bierstadt

Ein Leben lang

mit Paula Wessely u. a.

4.00 und 8.00 Uhr

Nachm. 2 Uhr. Jugendprogramm

mit Harry Piel

Schreibmaschinen lehr,

eilt tägl. 50 Pf.; vk. v. 25-95 RM

Hemmen, Neugasse 5

Niemand kann hier widerstehen!!
Lachen ist Trumpf!



Für die Katz

Ein tolles Filmlustspiel nach der
gleichnamigen Komödie von

August Hinrichs

dem Verfasser der beiden Erfolgsstücke

„KRACH UM JOLANTHE“

und

„WENN DER HAHN KRÄHT“

In den Hauptrollen:

Ernst Waldow

als stark auffällender Großtäter

Carsta Lök

als mannstolle Bauernmagd

LINA CARSTENS RUDOLF PLATTE

P. WESTERMEIER - FRITZ HOOPS

Spielleitung: HERMANN PFEIFFER

Die deutsche Wochenschau

Wo. 3.00, 5.15, 7.30, So. 1.00. Nicht für Jugendl.

UFA-PALAST

Mainzer Bierhalle

Mauergasse 4/6

Im Monat April täglich

Tamara

Sie hören drei der beliebtesten Solisten für ver-

wöhnnte Ansprüche

Heute ab 19 Uhr

Sonntag ab 18 Uhr

TANZ

LUNA-THEATER

Schwalbacher Straße 57

Ab morgen Sonntag: Caterina

Bosatto, Vittorio de Sica in:

Die drei Lügen

der Großfürstin

(Ein Mann wird entführt)

Ein bezauberndes Lustspiel der

Deutsch-Italien. Filmunion (Difu)

Jugendl. ab 14 Jahr. haben Zutritt

Heute Samstag letzter Tag!

Bal paré

Anf.: W. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr

S. 2.00, 4.00, 6.00, 8.00 ..

Blinden-Anstalt

Nassauische

Blindenfürsorge

e.V. Wiesbaden

Herbert-Markus-Straße 37

Telefon 28036 - Gegr. 1881

unterhält Blindenwerkstätten für

Korb-, Stuhl-, Mattenflechterei

und Bürstenmacherei

Körbe und Stühle werden, soweit

dies z. Z. möglich ist, abgeholt

und wieder angeliefert.

Barzeiten: 8 bis 11.30 und 2.30 bis 5.30 Uhr

Sonntag letzter Tag des großen Varieté- und Revue-Films der Ufa

Die neue Wochenschau bringt:

Verpflichtung der Hitler-Jugend

Matsuoka in Berlin

König Boris bei den deutschen Truppen

Vormarsch in Afrika

Die Schlacht im Atlantik

Jugend hat keinen Zutritt

Kora Terry

mit Marika Röck

Die Doppelrolle

Kora

und

Mara Terry

eine grandiose Leistung

der beliebten Künstlerin

Ab Montag

der spannende Kriminalfilm

Falschmünzer

mit

Kirsten Heiberg

und

Rudolf Fernau

Spielzeiten

Sonnabend:

2.30 Uhr

5.00 Uhr

7.30 Uhr

Sonntags:

1.00 Uhr

3.00 Uhr

5.10 Uhr

7.30 Uhr

Film-Palast

Sonntag vorm. 11 Uhr Sonderveranstaltung: Die Wiege Europas

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

DRESDNER BANK
Filiale Wiesbaden
Taubstraße 3
gegenüber dem Kochbrunnen

Spareinlagen gegen Sparbuch

werden zur Verzinsung
entgegen genommen

Rasche Bedienung an unserem Sparschalter!



Meine Vermählung mit

Frau ERNA MOSELER, geb. Schmidt
gebe ich hiermit bekannt.

WILLY LENZ, Sonderführer, z. Zt. im Felde
Freseniusstraße 27, 5. 4. 41.

KARL BECKER, z. Zt. Wehrmacht

EMMA BECKER, geb. Büttner
Vermählte

Wiesbaden (Riehlstr. 10), den 5. April 1941.
z. Zt. Dotzheimer Straße 78.

Sterbefälle in Wiesbaden

Johanne Knebel, geb. Helm, 78 J., Kranienstr. 38 —
Gefahne Knebel, geb. Burger, 68 J., Dolg zum heiligen
Geist — Margarethe Gieseler, 5 J., Schwalbacher
Straße 21 — Emma Knebel, geb. Krüger, 88 J.,
Platter Straße 2 — Emma Knebel, geb. Krebs, 78 J.,
Weberstraße 2 — Charlotte Knebel, geb. Gellmig,
78 J., Platter Str. 62 — Albert Knebel, 74 J., Weber-
straße 28 — Katharina Knebel, geb. Reichenbach, 65 J.,
Humboldtstraße 20 — Karoline Knebel, geb. Fröh,
64 J., Weberstr., Gungelstraße 14.

Am 2. April 1941 verschied unerwartet nach langem
schwerem Leiden unsere unvergessliche Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Johanna Wittersheim

im Alter von 39 Jahren.

In tiefer Trauer:

Familie Georg Bopp
Familie Willi Brandt

Wiesbaden (Platter Str. 44), den 4. April 1941.
W.-Bierstadt, Moritzstr. 9.

Die Einäscherung hat bereits stattgefunden.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben,
guten Mann, unseren lieben, stets treusorgenden Vater,
Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Michael Straub

im 64. Lebensjahr von seinem schweren Leiden durch einen
sanften Tod, mit den Tröstungen seiner Kirche versehen,
zu erlösen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Maria Straub, geb. Schmidt
Karl Straub u. Familie

Wiesbaden (Kais.-Friedr.-Ring 53), den 3. April 1941.

Die Beerdigung findet am Montag, 7. April, nachmittags
2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am
gleichen Tage vorm. 6.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

In der Frühe des 2. April entschlief sanft und mit Ergebung
in Gottes unerforschliche Meinung meine liebe, treu-
sorgende Frau, unsere herzengute Mutter und Großmutter,
unsere teure Schwester, Schwägerin und Tante

Josephine Christ, geb. Burger.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Sonit.-Rat Dr. med. Joseph Christ
Franz Christ, Hauptmann z. Zt. im Truppendienst
Dr. Otto Christ, Leutnant z. Zt. im Truppendienst
Dr. Heinrich Christ, Feldw. z. Zt. im Truppendienst
Erika Christ, geb. Bierschew
Anni Christ, geb. Fürstenau
Vera Christ, geb. Hünten

Wiesbaden (Friedrichstr. 26), Bad Homburg, Bonn, Würzburg

Die Beisetzung der sterblichen Hülle fand in der Stille statt.
Trauerpötteabend in St. Bonifatius am Mittwoch, 9. April,
dem 70. Geburtstag der Verstorbenen, vormittags 9 Uhr.
Wir bitten recht herzlich, von Beileidsbesuchen absehen
zu wollen.

Wieder-Eröffnung

der Autobus-Linie

Wiesbaden-Fischzucht-Jagdschloß Platte

am Mittwoch, den 9. April 1941

Wilhelmstraße (Theaterkolonnade)	ab 10.00	14.30
Luisenplatz	10.03	14.33
Ringkirche	10.05	14.35
Albrecht-Dürer-Platz	10.07	14.37
Aarstraße (Forsthaus u. Domäne Adamstal)	10.12	14.42
Fischzucht	10.17	14.47
Platte	an 10.25	14.55
Fischzucht	ab 11.30	18.00
Platte	11.35	18.05
Aarstraße (Forsthaus u. Domäne Adamstal)	11.40	18.10
Albrecht-Dürer-Platz	11.48	18.18
Ringkirche	11.50	18.20
Luisenplatz	11.52	18.22
Wilhelmstraße (Theaterkolonnade)	an 11.55	18.25

Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. m. b. H. Blaue Kur-Autobusse

WIESBADEN

Bahnhofstraße 26
Telefon 59531

Wilhelmstr.-Theaterkolonnade
(am Kurpostamt) Tel. 28001

Kulmbacher Reichelbräu

das dunkle bayrische Exportbier jetzt auch im Ausschank
auch in Siphon frei Haus

Gaststätte Hotel Daffelbaum

Taubstraße 15

Osterbilderbücher Jugendbücher Schulbücher für alle Schulen

Bücher-Schmidt

Marktstraße 13 (beim Schloß)

Werde Mitglied
der NSDAP!

Eine gebrauchte Arbeitsmaschine

OPEL BLITZ
für Lastwagen geeignet,
1½ T. u. einen gebrauchten
PKW-Anhänger zweirädr.
zu verkaufen. Näheres
W.-Erbenheim, Wiesbad. Str. 24.

Kneipp- und Schlenz-Bad

Walkmühlstraße 15, Ruf 269 50

Elektro-mediz. Bäder Sprudelbäder.
Lehm- u. Schwitzpackungen, Nerven-
punktmassage, Bestrahlungen,
Badezeiten täglich durchgehend von
10 — 17 Uhr (außer Samstag) u. nach
teleph. Vereinbarung. Badewäsche
bitte mitbringen! Saub. geprüfte
Badepersonal.

Leitung: H. Kunz, Heilpraktikerin

Gutgehendes

Lebensmittel- Geschäft

krankheitshalber f. 1000.—
zu verkaufen.
Angeb. u. L 456 Tagbl.-Verl.

Am 3. April verschied nach langem Leiden meine liebe
Frau, unser unvergessliches treusorgendes Mütterchen,
Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau Katharine Höhner, geb. Reiter

im Alter von 76 Jahren.

In tiefer Trauer:

Karl Höhner
Familie Georg Höhner
Klara Höhner
Familie Willi Faust u. Enkelkinder

Wiesbaden (Lehrstr. 2), den 3. April 1941.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. April, vorm. 10 Uhr,
von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus auf dem
Nordfriedhof statt.

Am 30. März 1941 wurde unsere liebe Mutter

Frau Auguste Dörr

geb. Stemmler

im 69. Lebensjahr nach langem schwerem Leiden durch
einen sanften Tod erlöst.

In tiefer Trauer:

Ludwig Dörr
Else Collap, geb. Dörr
Friedel Intra, geb. Dörr
Hans Intra, Hauptmann, z. Zt. im Felde
und 3 Enkelkinder

Wiesbaden (Schwalbacher Str. 25), den 5. April 1941.

Die Einäscherung hat in aller Stille stattgefunden.

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied heute unsere
liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Elisabeth Baudrexler

geb. Hutter, Wwe.

im Alter von 66 Jahren; wohlverstanden mit den Tröstungen
ihrer Kirche.

In tiefem Schmerz:

Luise Baudrexler
Bertha Bierbrauer, geb. Baudrexler
Karl Bierbrauer

Wiesbaden (Seerobenstr. 19, z. Zt. Adlerstr. 43), 4. April 1941

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. April 1941, vor-
mittags 10 Uhr, vom alten Friedhof aus auf dem Nord-
friedhof statt, das Seelenamt ist am Mittwoch, vorm. 9 Uhr
in der Maria-Hilf-Kirche.

Gepflegter Teint - Trotz knapper Zeit?
Waschen Sie Gesicht und Hände
mit der seit 30 Jahren bewährten
Aok
Seesand-Mandelkleie
für sehr Empfindliche auch ohne Seesand
*Verleiht und erhält
jugendfrischen Teint!*



Arbeitsstiefel Straßenschuhe Kinderstiefel Damenschuhe

Einlegesohlen und Schnürbänder
sowie alle Schuhbedarfsartikel

Schuh-Röder

Franken-
straße 4

Damenhut- Geschäft

sehr gut gehend, in einem
groß. Vorort Wiesbaden,
besond. Umstände wegen
bold abzugeben.
Angeb. u. L 442 Tagbl.-V.

Statt Karten

Ihre Vermählung geben bekannt:

Helmut Dörr

Anna Dörr, geb. Schreiner

Auringen, 6. April 1941

Meinen Patienten zur gef. Kenntnis!

Sprechstunden nur von 8 — 12 Uhr
Nachmittags nur nach Vereinbarung

Dentist A. Blumer

Friedrichstr. 45, I — Telefon 200 59

FloraDix-Blutkreislauf-Tee

verschafft ruhigen Schlaf, ist erprobt bei Venen-
kalkung, Beklemmung, Atemnot, Herzklopfen,
Kopfschmerz, Schwindel, Unfähigkeit klar zu denken,
Gemütsverwirrung, auch harntauerschendend

Aleinecht im **Kräuter-Reformhaus**
Langgasse 8 — Telefon 271 65

Heute nachmittags 5½ Uhr verschied nach
langem schwerem Leiden, aber doch uner-
wartet, mein guter Mann und treuer
Lebenskamerad, unser treusorgender
Vater, Schwiegervater, Großvater

August Klug

Spenglermeister

im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Mina Klug u. Kinder

Wiesbaden, den 4. April 1941.

Wellritzstr. 7, 1, früher Kl.-Langgasse 5, 1

Die Beerdigung findet Dienstag, 8. April,
14.15 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.



Auto-Licht

Nicodemus

Bismarckring 42

Berndtshaus

Zu vermieten:

Gutes Wohnhaus

Kloster,

Isarhänge

Sehr ruhige

Wohnung.

Zu erfragen nur

mittags

Dambachstr. 40, 1



Lebewohl gegen Hühneraugen und

Hornhaut. Lebewohl-Fußbad gegen

empfindliche Füße, in Apotheken

und Drogerien. Sicher zu haben:

Schloß-Drog. Siebert Marktstr. 9,

reue-Drog. Kaufmann, Waldstr. 53,

Drogerie H. Krah Wellritzstraße 27,

Drog. Lindner, Friedrichstraße 149,

Drog. W. H. Machenheimer Bismarckring 1; Drog. R. H. Schneider,

Römerberg 24; Drog. I. Chr. Tauben,

Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34;

Drogerie R. Traudt, Blücherstraße 34.